O gib, vom weichen Pfühle

Singstimme mit Klavierbegleitung

Melodie: Franz Schubert Text: Johann Wolfgang Goethe (1749-1832)



- 1. O gib, vom weichen Pfühle (=Kissen), träumend, ein halb Gehör! Bei meinem Saitenspiele schlafe! was willst du mehr?
- 2. Bei meinem Saitenspiele segnet der Sterne Heer die ewigen Gefühle; schlafe! was willst du mehr?
- 3. Die ewigen Gefühle heben mich, hoch und hehr, Aus irdischem Gewühle; schlafe! was willst du mehr?

- 4. Vom irdischen Gewühle trennst du mich nur zu sehr, bannst mich in deine Kühle; schlafe! was willst du mehr?
- 5. Bannst mich in diese Kühle, gibst nur im Traum Gehör. Ach, auf dem weichen Pfühle schlafe! was willst du mehr?